

Inhalt	Seite
Verzeichnis der Abbildungen im Text	V
Verzeichnis der Tabellen im Text	IX
Verzeichnis der Abbildungen im Anhang	XII
I. RECHTSTATSÄCHLICHE EINFÜHRUNG INS THEMA	1
1. Einleitung	1
2. Die kollektive Arbeitsrechtsordnung - zugleich eine Darlegung der Terminologie	3
2.1 Koalitionsfreiheit	3
2.2 Tarifautonomie	4
2.3 Tarifvertragsparteien	5
2.4 Tarifbindung	5
2.5 Tarifverträge	6
2.6 Allgemeinverbindlicherklärungen (AVE)	7
2.7 Günstigkeitsprinzip	8
2.8 Grenzen der Regelungsbefugnis	9
2.9 Die betriebliche Mitbestimmung	9
2.9.1 Grundlagen der betrieblichen Mitbestimmung	9
2.9.2 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	11
2.10 Tarifvorrang	11
3. Reformdiskussion	13
3.1 Öffnungsklauseln	13
3.2 Firmentarifverträge	14
3.3 Einschränkung der Allgemeinverbindlicherklärung	15
3.4 Einschränkungen des Günstigkeitsprinzips	16
3.5 Niedrigere Einstiegsentlohnung	17
3.6 Modifizierte Nachwirkungsregelung	17
4. Die Berücksichtigung des Mittelstands in der tarifpolitischen Diskussion	20
II. DIE UNTERNEHMENSBEFRAGUNG DES IFM BONN	23
1. Struktur und Aufbau der Untersuchung	23
1.1 Die Befragungsgrundgesamtheit	23
1.2 Die Struktur der untersuchten Unternehmen	24
1.3 Organisationsgrad der befragten Unternehmen	30

	Seite
2. Ergebnisse der Befragung organisierter Unternehmen	34
2.1 Vor- und Nachteile der Mitgliedschaft	34
2.2 Wettbewerbswirkungen der Tarifbindung aus Sicht der organisierten Unternehmen	37
2.3 Bereitschaft zum Austritt aus einem Arbeitgeberverband	42
2.3.1 Austrittswahrscheinlichkeit der Unternehmen	43
2.3.2 Potentielle Austrittsgründe	45
2.4 Möglichkeiten zur stärkeren Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten aus Sicht der organisierten Unternehmen	48
2.4.1 Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten durch organisatorische Veränderungen in den Arbeitgeberverbänden	49
2.4.1.1 Mittelstandsausschüsse in den Arbeitgeberverbänden	49
2.4.1.2 Stärkere branchenspezifische Untergliederung der Arbeitgeberverbände	51
2.4.1.3 Tarifvertragsbezogene Urabstimmung	53
2.4.1.4 Verbandsmitgliedschaften ohne Tarifbindung	56
2.4.2 Tarifpolitische Ansatzpunkte zur stärkeren Berücksichtigung von betrieblichen Besonderheiten	58
2.4.2.1 Stärkere regionale Differenzierung von Tarifverträgen	58
2.4.2.2 Betriebsrat mit erweiterter Regelungskompetenz	58
2.4.2.3 Öffnungsklauseln	62
2.4.2.3.1 Befürwortung von Öffnungsklauseln	63
2.4.2.3.2 Die Bereiche, in denen die Unternehmen Öffnungsklauseln nutzen würden	65
2.4.2.3.3 Zum Zusammenhang von Betriebsrat und Öffnungsklauseln	67
3. Ergebnisse der Befragung nicht organisierter Unternehmen	72
3.1 Unternehmen, die aus einem Arbeitgeberverband ausgetreten sind	72
3.1.1 Verbandsaustritte	72
3.1.2 Austrittsgründe	75

	Seite
3.2 Verbandsmitgliedschaft aus Sicht der nicht organisierten Unternehmen	77
3.2.1 Vorteile	78
3.2.2 Nachteile	79
3.3 Allgemeinverbindlicherklärung	81
3.3.1 Tarifbindung nicht organisierter Unternehmen durch AVE	81
3.3.2 Auswirkungen der Allgemeinverbindlicherklärung	85
3.4 Eintritt in den Arbeitgeberverband	87
3.5 Möglichkeiten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten bei nicht organisierten Unternehmen	88
3.5.1 Vertragstypen	88
3.5.2 Einzelverträge	88
3.5.3 Firmentarifverträge	90
3.5.4 Abweichungen vom Flächentarifvertrag	91
4. Firmentarifverträge im Tarifregister des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung - eine Sonderauswertung	93
4.1 Zum quantitativen Stellenwert von Firmentarifverträgen	93
4.2 Die Stichprobe	95
4.3 Unternehmensgrößenspezifische Ergebnisse der Auswertung von Firmentarifverträgen	101
4.4 Fazit	107
5. Verhältnis zum Betriebsrat als Schlüssel für betriebsindividuelle Regelungen	108
6. Die Bedeutung tarifvertraglicher und nicht tarifvertraglicher Faktoren für den Arbeitsmarkt	111
Nachtrag: Telefonische Befragung von Unternehmen zu einstellungshemmenden Faktoren im November 1996	123
III. ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	127
Anhang	139
Literaturverzeichnis	157

Verzeichnis der Abbildungen im Text		Seite
Abbildung 1:	Struktur der untersuchten Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	26
Abbildung 2:	Organisationsgrad der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen	31
Abbildung 3:	Wahrnehmung von Mitwirkungsmöglichkeiten nach Beschäftigtengrößenklassen	36
Abbildung 4:	Absicht, innerhalb der nächsten zwei Jahre aus dem Arbeitgeberverband auszutreten, nach Wirtschaftsbereichen	44
Abbildung 5:	Potentielle Gründe für einen Austritt aus dem Arbeitgeberverband	46
Abbildung 6:	Befürwortung von Mittelstandsausschüssen in Arbeitgeberverbänden nach Wirtschaftsbereichen	50
Abbildung 7:	Befürwortung von Mittelstandsausschüssen in Arbeitgeberverbänden nach Beschäftigtengrößenklassen	50
Abbildung 8:	Befürwortung einer stärkeren branchenspezifischen Untergliederung der Arbeitgeberverbände nach Wirtschaftsbereichen	52
Abbildung 9:	Befürwortung einer stärkeren branchenspezifischen Untergliederung der Arbeitgeberverbände nach Beschäftigtengrößenklassen	53
Abbildung 10:	Befürwortung einer tarifvertragsbezogenen Urabstimmung im Arbeitgeberverband nach Wirtschaftsbereichen	55
Abbildung 11:	Befürwortung einer tarifvertragsbezogenen Urabstimmung im Arbeitgeberverband nach Beschäftigtengrößenklassen	55
Abbildung 12:	Befürwortung einer Verbandsmitgliedschaft ohne Tarifbindung nach Wirtschaftsbereichen	57

	Seite
Abbildung 13: Befürwortung einer Verbandsmitgliedschaft ohne Tarifbindung nach Beschäftigtengrößenklassen	57
Abbildung 14: Befürwortung einer Erweiterung der Regelungskompetenz des Betriebsrats nach Wirtschaftsbereichen	59
Abbildung 15: Befürwortung einer Erweiterung der Regelungskompetenz des Betriebsrats nach Beschäftigtengrößenklassen	60
Abbildung 16: Befürwortung von Öffnungsklauseln nach Wirtschaftsbereichen	64
Abbildung 17: Organisierte Unternehmen mit Betriebsrat nach Wirtschaftsbereichen	68
Abbildung 18: Organisierte Unternehmen mit Betriebsrat nach Beschäftigtengrößenklassen	69
Abbildung 19: Unternehmen, die Öffnungsklauseln befürworten, aber nicht über einen Betriebsrat verfügen, nach Wirtschaftsbereichen	70
Abbildung 20: Anteil ehemals organisierter Unternehmen an den nicht organisierten Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen	73
Abbildung 21: Anteil ehemals organisierter Unternehmen an den nicht organisierten Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen	74
Abbildung 22: Gründe für den Austritt aus dem Arbeitgeberverband	75
Abbildung 23: Tarifbindung durch AVE aus Sicht der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen	83
Abbildung 24: Anteil der rückwirkenden AVE an den AVE insgesamt aus Sicht der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen	84
Abbildung 25: Auswirkungen von AVE auf die Wettbewerbssituation der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen	86

	Seite
Abbildung 26: Auswirkungen von AVE auf die Wettbewerbssituation der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen	86
Abbildung 27: Einzelverträge nach Wirtschaftsbereichen	89
Abbildung 28: Einzelverträge nach Beschäftigtengrößenklassen	90
Abbildung 29: Anteil der Unternehmen mit Abweichungen vom Flächentarifvertrag nach Beschäftigtengrößenklassen - alte und neue Bundesländer insgesamt	102
Abbildung 30: Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Entgelt nach Beschäftigtengrößenklassen - alte Bundesländer	104
Abbildung 31: Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Sonderzahlungen nach Beschäftigtengrößenklassen - alte Bundesländer	105
Abbildung 32: Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Dauer der Arbeitszeit nach Beschäftigtengrößenklassen - alte Bundesländer	106
Abbildung 33: Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Anzahl der Urlaubstage nach Beschäftigtengrößenklassen - alte Bundesländer	107
Abbildung 34: Verhältnis der Unternehmensleitung zum Betriebsrat aus Sicht der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen	109
Abbildung 35: Verhältnis der Unternehmensleitung zum Betriebsrat aus Sicht der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen	109
Abbildung 36: Schaffung von Arbeitsplätzen bei Beseitigung der Einstellungs Hindernisse aus Sicht der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen	117
Abbildung 37: Schaffung von Arbeitsplätzen bei Beseitigung der Einstellungs Hindernisse aus Sicht der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen	118

	Seite
Abbildung 38: Schaffung von Arbeitsplätzen bei Beseitigung der Einstellungshindernisse aus Sicht der Unternehmen nach dem Gründungszeitraum	119
Abbildung 39: Einstellungsabsicht der nicht einstellenden Unternehmen bei Beseitigung der Einstellungshindernisse nach Wirtschaftsbereichen	120
Abbildung 40: Einstellungsabsicht der nicht einstellenden Unternehmen bei Beseitigung der Einstellungshindernisse nach Beschäftigtengrößenklassen.	120

Verzeichnis der Tabellen im Text		Seite
Tabelle	1: Strukturmerkmale der untersuchten Unternehmen	24
Tabelle	2: Struktur der untersuchten Unternehmen nach Gründungszeiträumen, Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen	27
Tabelle	3: Anteil der Personalkosten am Unternehmensumsatz nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	28
Tabelle	4: Umsatzanteile auf den Absatzmärkten nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen in v.H.	30
Tabelle	5: Organisierte Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen in v.H.	32
Tabelle	6: Vorteile der Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband nach Wirtschaftsbereichen in v.H. (Mehrfachnennungen)	35
Tabelle	7: Vorteile der Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband nach Beschäftigtengrößenklassen in v.H. (Mehrfachnennungen) - ohne Handwerk	36
Tabelle	8: Wettbewerbswirkungen der Tarifbindung nach Wirtschaftsbereichen in v.H. (Mehrfachnennungen)	39
Tabelle	9: Wettbewerbswirkungen der Tarifbindung nach Beschäftigtengrößenklassen in v.H. (Mehrfachnennungen)	39
Tabelle	10: Bewertungskennziffern für potentielle Gründe eines Austritts aus dem Arbeitgeberverband nach Wirtschaftsbereichen	46
Tabelle	11: Bewertungskennziffern für potentielle Gründe eines Austritts aus dem Arbeitgeberverband nach Beschäftigtengrößenklassen - ohne Handwerk	47
Tabelle	12: Bedarf an Öffnungsklauseln nach Wirtschaftsbereichen, Mehrfachnennungen in v.H. der Befürworter	66
Tabelle	13: Bewertungskennziffern für Austrittsgründe aus dem Arbeitgeberverband nach Wirtschaftsbereichen	76
Tabelle	14: Bewertungskennziffern für Austrittsgründe aus dem Arbeitgeberverband nach Beschäftigtengrößenklassen - ohne Handwerk	77
Tabelle	15: Vorteile einer Nicht-Mitgliedschaft aus Sicht der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen in v.H. (Mehrfachnennungen)	78
Tabelle	16: Vorteile einer Nicht-Mitgliedschaft aus Sicht der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in v.H. (Mehrfachnennungen) - ohne Handwerk	79

	Seite
Tabelle 17: Nachteile einer Nicht-Mitgliedschaft aus Sicht der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen in v.H. (Mehrfachnennungen)	80
Tabelle 18: Nachteile einer Nicht-Mitgliedschaft aus Sicht der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in v.H. (Mehrfachnennungen) - ohne Handwerk	80
Tabelle 19: Abweichungen vom Flächentarifvertrag in Einzelverträgen und Firmentarifverträgen (Mehrfachnennungen) - ohne Handwerk	91
Tabelle 20: Entwicklung der Anzahl der geltenden Tarifverträge für den Zeitraum 1990 bis 1995	93
Tabelle 21: Entwicklung der Anzahl der firmentarifgebundenen Unternehmen für den Zeitraum 1990 bis 1995	94
Tabelle 22: Tarifgebundene Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	95
Tabelle 23: Struktur der untersuchten firmentarifvertraglich gebundenen Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen - alte und neue Bundesländer insgesamt, Stand: Ende 1995	96
Tabelle 24: Struktur der untersuchten firmentarifvertraglich gebundenen Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen - alte Bundesländer, Stand: Ende 1995	97
Tabelle 25: Struktur der untersuchten firmentarifvertraglich gebundenen Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen - neue Bundesländer, Stand: Ende 1995	98
Tabelle 26: Struktur der untersuchten firmentarifvertraglich gebundenen Unternehmen nach der Tarifvertragsart	99
Tabelle 27: Neueinstellungsabsicht der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen in v.H.	112
Tabelle 28: Neueinstellungsabsicht der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in v.H.	112
Tabelle 29: Neueinstellungsabsicht der Unternehmen nach dem Gründungszeitraum in v. H.	113
Tabelle 30: Häufigkeit und Rangfolge der Hindernisse für Neueinstellungen aus Sicht der Unternehmen (Mehrfachnennungen) - ohne Handwerk	113
Tabelle 31: Hindernisse für Neueinstellungen aus Sicht der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen in v. H. (Mehrfachnennungen)	114
Tabelle 32: Hindernisse für Neueinstellungen aus Sicht der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in v.H. (Mehrfachnennungen) - ohne Handwerk	115

	Seite
Tabelle 33: Hindernisse für Neueinstellungen aus Sicht der Unternehmen nach dem Unternehmensstandort in v.H. (Mehrfachnennungen) - ohne Handwerk	116
Tabelle 34: Beschäftigtenzuwachs bei Beseitigung der Einstellungshindernisse in v.H. der jeweiligen Beschäftigtengrößenklasse - ohne Handwerk	121

Verzeichnis der Abbildungen im Anhang		Seite
Abbildung 1*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen vom Flächentarifvertrag nach Beschäftigtengrößenklassen - alte Bundesländer	140
Abbildung 2*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen vom Flächentarifvertrag nach Beschäftigtengrößenklassen - neue Bundesländer	140
Abbildung 3*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Entgelt nach Beschäftigtengrößenklassen - neue Bundesländer	141
Abbildung 4*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Sonderzahlungen nach Beschäftigtengrößenklassen - neue Bundesländer	141
Abbildung 5*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Dauer der Arbeitszeit nach Beschäftigtengrößenklassen - neue Bundesländer	142
Abbildung 6*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Anzahl der Urlaubstage nach Beschäftigtengrößenklassen - neue Bundesländer	142
Abbildung 7*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Entgelt nach Beschäftigtengrößenklassen - alte und neue Bundesländer	143
Abbildung 8*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Sonderzahlungen nach Beschäftigtengrößenklassen - alte und neue Bundesländer	143
Abbildung 9*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Dauer der Arbeitszeit nach Beschäftigtengrößenklassen - alte und neue Bundesländer	144
Abbildung 10*:	Anteil der Unternehmen mit Abweichungen in dem Bereich Anzahl der Urlaubstage nach Beschäftigtengrößenklassen - alte und neue Bundesländer	144